



DIE PHANTOMINSEL

Stellen wir uns mal vor, wir wären auf einer Insel, auf der alles anders läuft: Das, was uns längst selbstverständlich ist und an das wir uns gewöhnt haben, ohne darüber nachzudenken, gibt es auf unserer Insel so nicht. Dafür haben wir es aber mit Dingen zu tun, die wir uns gar nicht vorstellen können. Irgendwie kommt uns alles bekannt vor und doch ist alles zugleich auch ganz anders:

EINE INSEL, AUF DER ...

... der Anzug tragende Finanzfachangestellte zur Begrüßung mit jeder Mandantin zu brasilianischer Musik Samba tanzt.

... die übliche Kirchenmusik von norwegischen Black-Metal-Bands gespielt wird.

... in dunklen U-Bahnhöfen Kämpfe darüber ausgetragen werden, wer Etüden von Chopin virtuoser spielen kann.

... in Fahrstühlen ausschließlich Battle-Rap läuft.

... jedes Kind in der Grundschule mongolische Pferdekopfgeige lernt.

... die Blockflöte das Instrument ist, das sich perfekt zur Rebellion gegen die herrschenden Zustände eignet.

...

Beam dich mal auf eine solche Insel. Du hast 5–10 Minuten Zeit, dir deine eigene Rolle auszudenken, die du auf dieser Insel darstellen willst. Was ist dein Charakter? Was hörst du für Musik? Wie viele Geschwister hast du und was für Lieder singst du gerne unter der Dusche? Welche Probleme gibt es auf deiner Insel, und wie löst ihr sie? Je detaillierter, desto spannender wird es. Nun geh auf andere in deiner Klasse zu und beginn ein Gespräch. Erzähl' ihnen, wie dein Tag war, was du gerade gegessen hast und wovon du heute Nacht geträumt hast. Guck einfach mal, was in den verschiedenen Begegnungen passiert und lass' dich von ihnen inspirieren.

DEIN SONG FÜR
EINE WELT!



INSPIRIERENDE

KÜNSTLERINNEN UND KÜNSTLER

1 Auf der Webseite www.eineweltsong.de/songwriting werden inspirierende Künstlerinnen und Künstler vorgestellt, die mit ihrer Musik und Person für die EINE WELT stehen. Sieh und hör dir die Texte, Videos und Musikbeispiele an und beantworte folgende Fragen:

- ✔ Welche Künstlerin oder welcher Künstler ist dir besonders in Erinnerung geblieben?
Was fasziniert oder irritiert dich an ihr bzw. ihm?
- ✔ Ist dir in den Biografien etwas begegnet, was du noch nicht kennst?
Oder gibt es vielleicht ähnliche Dinge in deinem eigenen Leben?
- ✔ Wie hast du die Musik wahrgenommen?
Was kanntest du schon, was war weniger vertraut?
Gibt es ein Gefühl, das die Musik für dich transportiert?

2 Jetzt hast du einige Künstlerinnen und Künstler kennengelernt, die sich auch sozial engagieren.
Was denkst du:

- ✔ Wie und wo kann man mit Musik ansetzen, um die Welt zu verändern?
- ✔ Welche Bedeutung hat Musik im Kontext der nachhaltigen Entwicklung

DEIN SONG FÜR
EINE WELT!



EINEN SONGTEXT SCHREIBEN

(Seite 1 von 2)

Beim Schreiben eines Textes zum Thema EINE WELT könnt ihr euch an den folgenden Schritten orientieren:

- 1 Sammelt Ideen zum Inhalt eures Songs. Denkt dabei auch an die Anregungen, die ihr bisher zum Thema EINE WELT bekommen habt, zum Beispiel durch die SDGs oder die Inselmethode.
- 2 Wählt ein Thema aus, zu dem ihr einen Text schreiben wollt. Macht ein Brainstorming und notiert Begriffe, die euch zu dem Thema eurer Wahl einfallen, z. B. in einer Mindmap.
- 3 Wählt eine Erzählperspektive (Ich-Perspektive oder Außenperspektive).
- 4 Schreibt die ersten Zeilen. Sie können sich reimen, müssen es aber nicht.
- 5 Wenn ihr einige Zeilen geschrieben habt, lest euer Ergebnis durch und trifft weitere Entscheidungen:
 - ✓ Wird es eher ein gesungenes Lied oder ein Rap?
 - ✓ Gibt es einen Teil, der sich besonders gut als Verse (Strophe) oder als Chorus (Refrain) eignen würde? Eignet sich zum Beispiel eine bestimmte Zeile zur Wiederholung?
 - ✓ Wie könnte es weitergehen? Was fehlt noch?
- 6 Bringt den Text in eine geeignete Form. Die häufige Form, bei der sich Strophe und Refrain einfach abwechseln, kennt ihr wahrscheinlich. In vielen Popsongs wird auf dieser Grundlage die folgende Standardform entwickelt:
 - ✓ Verse (= Strophe, in der Spannung aufgebaut wird)
 - ✓ Chorus (= Refrain, der die Hauptaussage enthält)
 - ✓ Verse 2 (wieder Spannung)
 - ✓ Chorus
 - ✓ evtl. Bridge bzw. C-Teil (= Zwischenteil, der zum Chorus überleitet)
 - ✓ Chorus
 - ✓ Chorus

Langweilig? Kompliziert? Zum Glück gibt es „künstlerische Freiheit“, sodass ihr die Form so verändern könnt, wie es euch am besten gefällt. Viele erfolgreiche Songtexte halten sich überhaupt nicht an diese Form.

DEIN SONG FÜR
EINE WELT!



EINEN SONGTEXT SCHREIBEN

(Seite 2 von 2)

7 Es hakt? Euch fällt noch nichts ein? Dann beginnt mit einem der folgenden Sätze:

- ✓ Stell dir vor, es wäre ...
- ✓ Ich würde gerne mal ...
- ✓ Wenn wir alle ...
- ✓ Was wäre, wenn ...
- ✓ Es war einmal ...
- ✓ Wer weiß, wie ...

Wenn ihr eine Geschichte erzählt – z. B. über ein Land, eure Stadt, eine Person, eure Träume oder Wünsche –, ergeben sich oft von selbst mehrere Strophen.

NOCH EIN TIPP

Viele gute Songs haben auch Gesangsteile ohne Text. Singt einfach Silben wie Ohoooo, Ayayay, Hejohe oder kombiniert Vokale wie o, u und a.

Weitere Anregungen zum Songwriting findet ihr auch unter www.eineweltsong.de/songwriting.

DEIN SONG FÜR
EINE WELT!



KOMPOSITION

- 1 Findet kurze Antworten auf die Fragen, soweit möglich:
 - ✔ Was soll das Hauptgefühl des Songs werden?
 - ✔ Wie intensiv ist dieses Gefühl?
 - ✔ Wird eher das Gefühl, der Verstand, das Tanzbein oder alles auf einmal angesprochen?
 - ✔ Welche Stilistik soll es werden?
 - ✔ Welcher Künstler oder welche Künstlerin könnte z. B. so einen Song singen?

- 2 Geht auf die Webseite des Song Contest und ladet die Loops, die zu eurem Text und eurer Idee passen, herunter.
 - ✔ Speichert die Loops auf eurem iPad/iPhone unter Dateien
 - ↳ Auf meinem iPhone
 - ↳ GarageBand
 - ↳ GarageBand File Transfer.
 - ✔ Auf dem PC/MAC merkt euch bitte den Speicherort.

- 3 Schaut euch das Video „Komponieren mit Loops“ unter www.eineweltsong.de/songwriting an und startet mit dem Musikmachen, indem ihr Loops auswählt und miteinander kombiniert. Wenn ihr die App schon besser kennt, könnt ihr auch schon damit beginnen, euren Song zu gestalten. Präsentiert euer Ergebnis am Ende der Stunde.

WICHTIG

Wenn ihr in Garage Band mit einem Loop von unserer Webseite starten wollt, müsst ihr zuerst das Tempo einstellen, das der Loop hat. Tippt dazu oben rechts auf die Song-Einstellungen.

DEIN SONG FÜR
EINE WELT!



EINEN SONG ARRANGIEREN

Wenn ihr einige passende Loops in die App geladen habt, geht es jetzt ans musikalische Fundament für euren Song und die Erstellung eines Arrangements.

- ✓ *Arrangieren* bedeutet, dass man entscheidet, welche Elemente in dem Song vorkommen und wann die einzelnen Instrumente an der Reihe sind.
- ✓ Dafür verwendet man *Patterns*, das sind wiederkehrende musikalische Bausteine.
- ✓ Unter *Form* versteht man den Ablauf des Songs, z. B. Strophe, Refrain, Strophe, usw.
- ✓ *Akkorde* bilden die harmonische Basis und werden auf unterschiedliche Weise kombiniert.

Um mit einer App ein Arrangement zu erstellen, ist es nicht notwendig, sich mit Akkorden auszukennen. Probiert einfach Gitarren- oder Keyboard-Patterns aus, die euch gefallen. Ihr könnt die Akkordpatterns in der App nutzen, wie in dem Video „Akkorde und Patterns erstellen“ unter www.eineweltsong.de/songwriting erklärt, oder verschiedene Akkorde mithilfe von Instrumenten einspielen.

Ein guter Song muss nicht harmonisch kompliziert sein: Es gibt viele Hits, die mit zwei bis vier verschiedenen Akkorden auskommen oder sogar nur einen einzigen verwenden. Meistens sind die Songs in Teilen von 4 Takten organisiert, d. h. zum Beispiel im Chorus wiederholen sich die Akkorde immer nach 4 Takten wie im Video.

Hier eine kleine Übersicht über die verschiedenen Elemente, die in einem Arrangement gleichzeitig erklingen können:

- ✓ Beat/Rhythmus (Schlagzeug-Pattern)
- ✓ Bass
- ✓ Rhythmische Akkorde (mehrere Akkordtöne, die wiederholt zusammen gespielt werden)
- ✓ Melodische Akkorde (Akkordtöne, die hintereinander gespielt werden)
- ✓ Pads (liegende Akkorde bzw. Flächen)
- ✓ Melodie(n) von Sängerin, Sänger, Instrument oder Background-Gesang
- ✓ Special FX (Effekte) und Geräusche

DEIN SONG FÜR
EINE WELT!



MELODIE, AUFNAHME

UND FERTIGSTELLUNG DES SONGS

Viele Songwriter schreiben ihre Melodien, indem sie zu einer Begleitung einfach eine Zeile aus ihrem Text nehmen und „drauflos singen“ und dabei unterschiedliche Melodielinien ausprobieren. Manche singen auch ohne festen Text Silben wie „babada“ oder irgendwelche Laute, um sich aufzuwärmen und ihren kreativen Motor ans Laufen zu bringen. Vielen hilft es, wenn sie ihren Text erst einmal rhythmisch sprechen oder rappen und beobachten, ob dabei schon eine Melodie im Kopf entsteht.

PROBIERT AUS, WAS FÜR EUREN SONG AM BESTEN FUNKTIONIERT.

Die Melodie ist dabei unabhängig von den Akkorden und funktioniert meistens sogar besser, wenn man nicht so viel darüber nachdenkt, was die anderen Instrumente spielen.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Dein Song ist schon fast fertig und du hast einen weiten Weg geschafft. Bearbeite nun die verschiedenen Elemente deines Songs, bis dir das Ergebnis gefällt – zum Beispiel, indem du noch weitere Instrumente hinzufügst. Durch Mixing kannst du das Ergebnis noch verbessern. Dabei geht es darum, die einzelnen Instrumente zu sortieren, indem sie unterschiedliche Lautstärke und einen Platz im „Stereobild“ bekommen. Effekte wie z. B. Hall optimieren den Sound. Wie du deinen Song am Ende aufnimmst und teilst, erfährst du im Video „Effekte, Mixing und Fertigstellung“ unter www.eineweltsong.de/songwriting.

DEIN SONG FÜR
EINE WELT!



REFLEXION

(Seite 1 von 2)

- 1 Überlegt in eurer Arbeitsgruppe, was einen gelungenen Song ausmacht, und leitet daraus Bewertungskriterien für eure Songs ab.

Der Songtext zum Thema EINE WELT ist inhaltlich gut gelungen, wenn ...

✓

✓

Der Songtext ist sprachlich gut gelungen, wenn ...

✓

✓

Der Song ist musikalisch gut gelungen, wenn ...

✓

✓

- 2 Wie wollt ihr mit den Bewertungskriterien umgehen? Sollen alle gleich stark in die Bewertung einfließen, oder sind einige wichtiger als andere? Vergebt für die einzelnen Bereiche Punkte und legt fest, wie viel Gewicht ihr den Bereichen geben wollt. **Beispiel:** Jeder Bereich erhält maximal 5 Punkte. Der inhaltliche Bereich wird doppelt gewertet. **Berechnung:** 2 x Punktzahl „Inhalt“ + 1 x Punktzahl „Sprache“ + 1 x Punktzahl „Musik“ = Endpunktzahl

- 3 Das Punktesystem kann euch helfen, möglichst objektiv anhand eurer Kriterien einen Sieger zu benennen. Natürlich könnt ihr bei der Preisvergabe auch davon abweichen – zum Beispiel durch Sonderpreise, etwa für den musikalisch besten oder den originellsten Beitrag. Entscheidet auch, wie viele Sieger und Platzierungen es geben soll: nur einen ersten Platz oder auch zweite und dritte Plätze?

TIPPS

Versucht bei der Bewertung fair zu bleiben, auch wenn ein Song nicht eurem eigenen Musikgeschmack entspricht! Achtet auf die Kriterien und überlegt auch, warum der Song anderen gefallen könnte.

PRÄSENTATION

Präsentiert den anderen eure Entscheidung und begründet sie anhand eurer Kriterien. Äußert euch dabei zu jedem Beitrag und beachtet auch die Regeln für wertschätzendes Feedback (siehe folgende Seite).



REFLEXION

(Seite 2 von 2)

REGELN FÜR WERTSCHÄTZENDES FEEDBACK¹

FEEDBACK GEBEN

- ✓ **Positives Feedback zuerst:** Das Feedback sollte immer positive und negative Teile beinhalten. Wenn zuerst Positives genannt wird, hilft dies der angesprochenen Person, auch negative Äußerungen anzunehmen.
- ✓ **Klare, konkrete Beschreibungen:** Das Feedback sollte immer eine bestimmte Beobachtung beschreiben und nicht verallgemeinern oder eine Person bewerten.
- ✓ **Subjektive Meinung:** Es muss deutlich gemacht werden, dass es sich um die Meinung der sprechenden Person handelt, nicht um eine allgemeingültige Wahrheit.
- ✓ **Rücksichtnahme:** Niemand darf durch ein Feedback verletzt werden!
- ✓ **Lerneffekt:** Feedback soll dabei helfen, etwas beim nächsten Mal besser zu machen. Es bringt nichts, etwas zu kritisieren, worauf niemand einen Einfluss hat.

FEEDBACK ANNEHMEN

- ✓ **Zuhören:** Die angesprochene Person hört der sprechenden Person gut zu und fragt nach, wenn sie etwas nicht verstanden hat.
- ✓ **Keine Rechtfertigungen:** Das Feedback ist nicht als Vorwurf oder Angriff gemeint.
- ✓ **Störungen melden:** Wenn es unangenehm wird, z. B. weil die Regeln nicht beachtet werden, gibt die angesprochene Person ein Signal.
- ✓ **Selbstbestimmter Umgang mit Feedback:** Die angesprochene Person entscheidet selbst, ob sie findet, dass das Feedback zutrifft und ob sie ihr Verhalten ändern möchte.

DEIN SONG FÜR
EINE WELT!

¹ Nach: Kersten Reich (Hrsg.) (o. J.): Methodenpool. In: <http://methodenpool.uni-koeln.de>